



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 186/2002

Fachbereich Recht und Ordnung

vom: 20.09.2002

Mitteilungsvorlage

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Straßenverkehrsausschuss

Bezeichnung des TOP

Errichtung von Querungshilfen auf der Poststraße
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 09.05.2001

Mit Schreiben vom 09.05.2001 regte die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen an, in der nächsten Sitzung des Straßenverkehrsausschusses den Tagesordnungspunkt „Einrichtung von Querungshilfen auf der Poststraße“ vorzusehen.

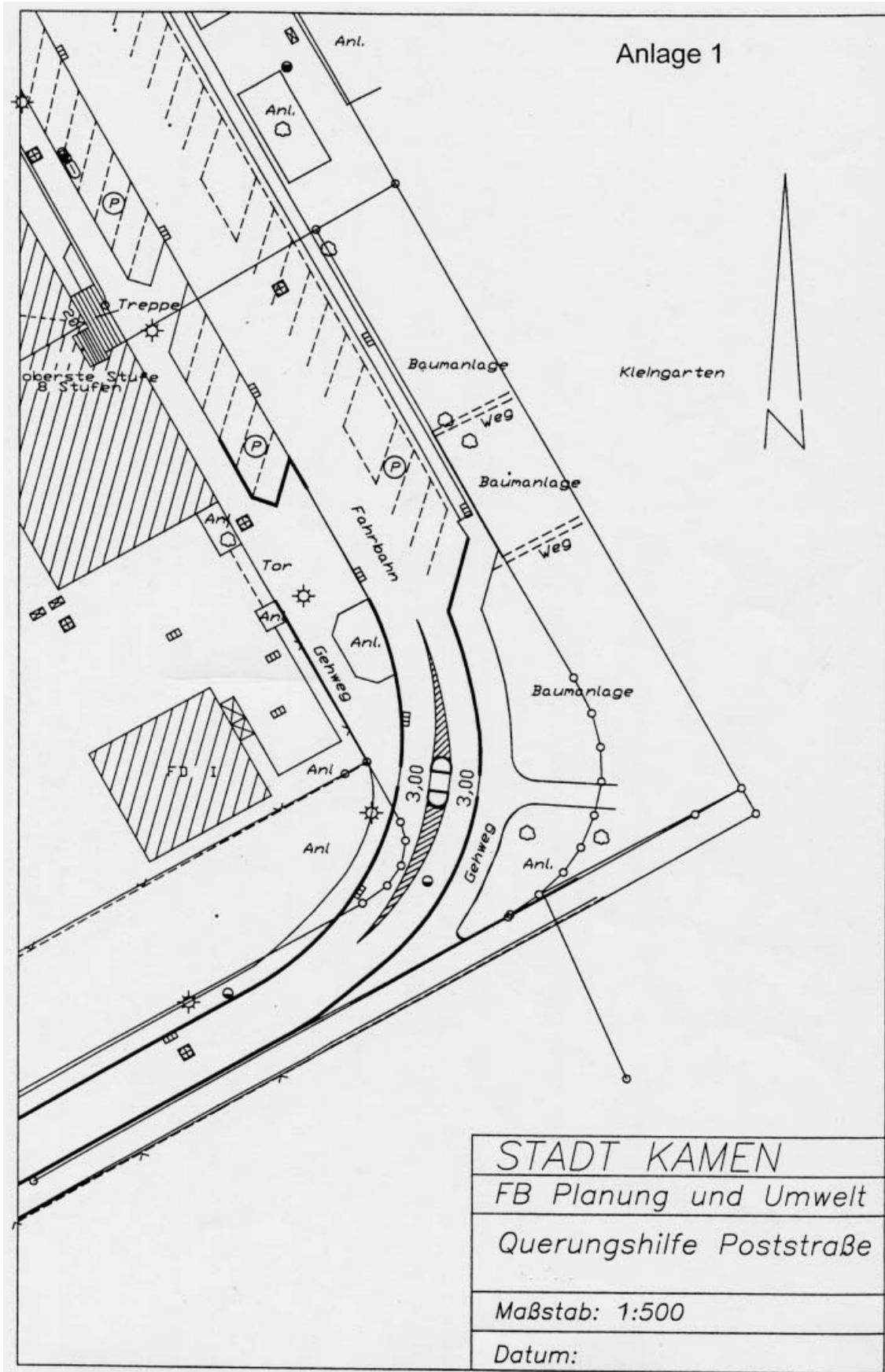
Begründet wurde dieser Antrag damit, dass bei Errichtung der neuen Brücke über die Seseke in Verbindung mit dem ebenfalls geplanten Kreisverkehr es zu einem erhöhtem Verkehrsaufkommen auf der Poststraße kommen wird. Bei dieser Verkehrsentwicklung müssten auch die schutzwürdigen Interessen der Fußgänger und Radfahrer, die die Eisenbahnunterführung aus Richtung Südkamen benutzen oder aber vom oder zum Bahnhof gehen bzw. fahren, berücksichtigt werden.

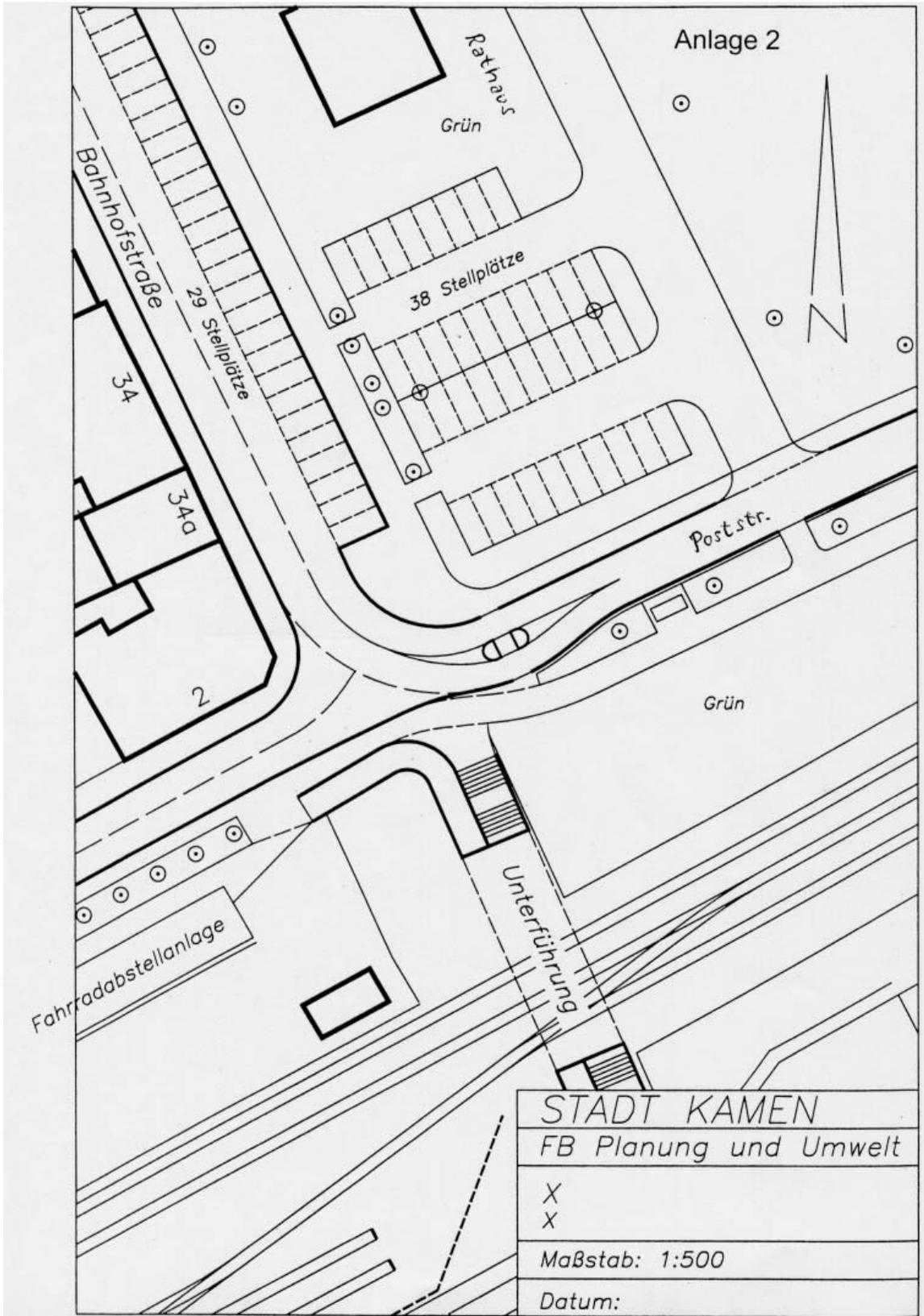
In der Sitzung des Straßenverkehrsausschusses am 27.06.2001 (TOP 6) wurde der Antrag beraten und folgender Beschluss **einstimmig** gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu überprüfen, ob und wo im Straßenverlauf der Poststraße die Anlegung von Querungshilfen sinnvoll ist“.

Im Hinblick darauf, dass künftig auf Grund des Baues des Kreisverkehrs im Einmündungsbereich Sesekedamm/Poststraße und der für die Zukunft geplanten und geänderten Verkehrsführung auf der Westicker Straße/ Fortführung Poststraße noch mehr Verkehre die Poststraße passieren werden, wurde von der Polizeiinspektion Nord und der Verwaltung die Auffassung vertreten, dass die Anlegung von Querungshilfen in der Form von Fußgängerschutzinseln auf der Poststraße notwendig ist.

Bei Betrachtung der Planungen und entsprechenden Inaugenscheinnahmen vor Ort wird seitens der Polizeiinspektion Nord und der Verwaltung die Auffassung vertreten, dass zu der bereits geplanten Fußgängerschutzinsel im Kurvenbereich der Poststraße, in der Nähe des ehemaligen Hauptpostgebäudes (siehe Plan, Anlage 1), eine weitere Fußgängerschutzinsel am Einmündungsbereich Poststraße/ Bahnhofstraße (siehe Plan, Anlage 2) errichtet werden sollte.





Herrn Bürgermeister
Manfred Erdtmann

- im Hause -

09.05.2001

Sehr geehrter Herr Erdtmann,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen beantragt, für die nächste Sitzung des Straßenverkehrsausschusses den Punkt

Einrichtung von Querungshilfen auf der Poststraße

vorzusehen.

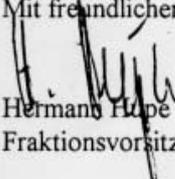
Begründung

Die Errichtung einer neuen Brücke über die Seseke in Verbindung mit einem neuen Kreisell wird, neben der Entlastung der Bahnhofstraße, zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen auf der Poststraße führen.

Diese Verkehrsentwicklung muß auch die schutzwürdigen Interessen der Fußgänger und Radfahrer, die die Eisenbahnunterführung aus Richtung Südkamen benutzen oder aber vom oder zum Bahnhof gehen oder fahren, berücksichtigen.

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen bittet daher die Verwaltung, zu prüfen, wo in diesen Bereichen die Einrichtung von Querungshilfen sinnvoll ist und diese Vorschläge im Straßenverkehrsausschuß vorzustellen..

Mit freundlichen Grüßen


Hermann Hüpe
Fraktionsvorsitzender